

Coesfeld



Loch am Süwall gestopft

Mit einem Zaun hat die Stadt jetzt das Loch bei der Brücke am Süwall/Südring gestopft. Es fehlt ein Stück Hecke dort. Eine Leserin hatte sich wegen des Problems auch bei der AZ mehrfach gemeldet. Jetzt freut sie sich, dass die Stadt so schnell auf ihre Anregung reagiert hat. In dem Bereich ist ein Passant kürzlich in die Umflut gefallen. Das dürfte an dieser Stelle jetzt kaum noch ohne weiteres möglich sein. Foto: vth

ZITAT

„Für manche ist bei einer Hotelbuchung der WLAN-Anschluss schon wichtiger als der Meerblick.“
Jörg Dorroch, zuständiger Bereichsleiter für CosiSpots bei den Stadtwerken.

NACHRICHTEN

Wehr rettet Personen aus Fahrstuhl

COESFELD. Aufgrund von Hinweisen aus unserem Leserkreis sind wir dem Grund für den Ausfall eines Fahrstuhls am Bahnsteig nachgegangen. Dabei zeigte sich, dass der Schaden offenbar auf einen Feuerwehreinsatz zurückzuführen ist. Der Hinweis der Bahn auf einem Info-Blatt an der Glastür, dass es sich um einen Vandalismus-Schaden handelt, ist offenbar nicht korrekt. Die Beschädigung erfolgte

wohl Ende vergangener Woche, als Retter laut Auskunft des Leiters der Feuerwache, Richard Schulze-Holthausen, mehrere Personen befreien mussten, die in dem Aufzug festsaßen. Die verklemmte Tür habe nur mit Hilfe eines Brecheisens geöffnet werden können, wobei der Aufzug beschädigt worden sei. Gleichwohl sind Aufzüge am Bahnhof schon mehrfach aufgrund von Vandalismus ausgefallen.

Coesfelder tödlich verunglückt

COESFELD. Ein Autofahrer (62) aus Coesfeld ist gestern nach einem Unfall in Dülmen verstorben. Der Mann war gegen 9.15 Uhr auf der B 474 von Dülmen in Richtung Lette unterwegs. Circa 100 Meter hinter der Auffahrt A 43 in Richtung Wuppertal kam er laut Polizei vermutlich auf-

grund gesundheitlicher Probleme nach links von der Fahrbahn ab und stieß im Gegenverkehr mit einem Autofahrer (36) aus Rhede zusammen. Der Coesfelder wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Die B 474 wurde für circa zwei Stunden gesperrt.

Freitag auf dem Krammarkt stöbern

COESFELD. Textilien, Haushaltswaren, Kunstgewerbe, Schmuck: Coesfeld ist Freitag (5. 8.) wieder Anziehungspunkt für Freunde des Stöberns und Flanierens. Von 8 bis 13 Uhr findet der

Krammarkt statt. Wie die Stadt mitteilt, bieten viele Händler an zahlreichen Ständen ihre Waren feil. Die nächsten Krammärkte dieses Jahr sind am 2. September, 21. Oktober (Ursula-markt), 25. November.

Kalksbecker bereiten ihr Fest vor

COESFELD. Die Kalksbecker Schützen und ihre Partnerinnen treffen sich Samstag (6. 8.) um 20 Uhr auf dem Hof Franz-Josef Bäumer, Kalksbecker Weg. Während die Männer die

Vogelstange schmücken, binden die Frauen Rosen. Am darauffolgenden Wochenende wird vom 12. bis 14. August Schützenfest gefeiert. | www.schuetzenverein-kalksbeck.de/termine-2016/

KONTAKT

AZ-Pressehaus	Geschäftsstelle	Redaktion Coesfeld
Rosenstraße 2 48653 Coesfeld ☎ 9210, Fax 92 11 29	Mo. bis Do. 8-17 Uhr Fr. 8-13 Uhr Sa. 8.30-12 Uhr	☎ 92 11 51 Fax 92 11 55 coesfeld@azonline.de

„Zauberhaftes Coesfeld“ zeigen

AZ-Fotowettbewerb zur Kulturnacht / Fotoshooting bei Hentschel lockt als Hauptpreis

Von Ulrike Deusch

COESFELD. „Zauberhaft“ wird es am 24. September, wenn sich bei der Kulturnacht unter diesem Motto die Innenstadt in einen großen Kunst- und Kulturraum verwandelt. Dass es in Coesfeld auch zu anderen Zeiten und an anderen Orten zauberhafte Momente gibt, das können Sie, liebe Leser, uns zeigen beim Fotowettbewerb „Zauberhaftes Coesfeld“, zu dem unsere Zeitung anlässlich der Kulturnacht einlädt.

Ein altes Gemäuer, ein Blick in die Natur, ein hübsches Kleid, ein zartes Gesicht, ein Sonnenaufgang oder ein Regentropfen kön-

nen besondere Magie erzeugen, die das Auge fesselt, die Seele berührt und vielleicht in Erinnerung bleibt. Solche Motive suchen wir, aber wir sind auch für viele andere Ideen offen, die Ihnen, liebe Leser, zum Thema „Zauberhaftes Coesfeld“ in den Sinn und vor die Linse kommen.

Hauptpreis ist ein Fotoshooting für zwei Personen mit den Profis von Foto Hentschel, der zweite Preis ein Trolley-Set von Leder Janning/Hausfelder und für den Drittplatzierten gibt es einen Gutschein der GenieBerei im Wert von 50 Euro. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury die zehn besten Bilder aus, die in der Kulturnacht bis 22 Uhr in der Geschäftsstelle der AZ ausgestellt werden. Aus dieser Vorauswahl ermitteln die Besucher am Abend mit ihrer Stimme die Gewinner.

Jeder kann sich mit maximal drei Fotos (keine Fotomontage oder Collage) beteiligen. Bitte schicken Sie digitale Fotos an coesfeld@azonline.de und geben Sie im Betreff „Fotowettbewerb“ an. Abzüge schicken Sie an Allgemeine Zeitung, Rosenstr. 2-4, 48653 Coesfeld. Wer die Fotos zurück bekommen möchte, lege einen adressierten und frankierten Umschlag bei. Einsendeschluss: 15. September



Zauberhaft, oder? Die Blütentupfen, die jüngst die Daruper Straße zierten, könnten ein Motiv für unseren Fotowettbewerb sein. Das Thema kann aber auch ganz anders umgesetzt werden. Foto: ude

AZ SERIE



präsentiert durch:



Mit CosiSpots macht das Warten Spaß

Schon über 20 Händler bieten ihren Kunden den Stadtwerke-Service / Flächendeckender Ausbau

COESFELD (ugo). Dass Wartezeiten in Geschäften vielen Kunden inzwischen Spaß machen, ist den neuen Hotspots zu verdanken. In Coesfeld haben sich die Stadtwerke als Anbieter frei zugänglicher WLAN-Verbindungen (CosiSpots) ins Internet in zwischen einen Namen gemacht, und das längst nicht nur in öffentlich zugänglichen Bereichen wie dem Marktplatz in Coesfeld oder dem Kirchplatz in Lette. Mittlerweile sind es laut Jörg Dorroch (Stadtwerke) schon über 20 Geschäfte sowie gastronomische Betriebe.

Dazu gehört seit mehreren Monaten auch das Autohaus Tönnemann, dessen Kunden das neue Angebot dem Geschäftsführer zufolge begeistert nutzen. „Mehr als die Hälfte sind mit ihren Smartphones und Tablets im Internet unterwegs. So wird Wartezeit gar nicht mehr als solche empfunden“, weiß Jochen Tönnemann. Neben dem gern genutzten Serviceangebot für den Kunden, sich zum Nulltarif



Erfolgreiche CosiSpot-Partner: Jochen Tönnemann (oben Mitte) und Willi Ebbing (kleines Bild) mit Jörg Dorroch und Antje Evers von den Stadtwerken. Foto: ugo

durch die große weite Datenwelt klicken zu können, ist für Tönnemann die garantierte Sicherheit wichtig. „Für uns kam es entscheidend darauf an, dass unser eigenes Firmennetz geschützt bleibt und dass etwaige Haftungsfragen vom Anbieter des Hotspots abge-

deckt werden.“ So investierte er gerne die einmalig fälligen knapp 100 Euro für den CosiSpot, für den er nun monatlich 25 Euro an Nutzungsentgelt an die Stadtwerke zahlt.

Auch Willi Ebbing, Chef der gleichnamigen Bäckerei, freut sich darüber, den Cosi-



Spot nun in bereits drei seiner Filialen (Neutorstraße, Kupferstraße und Letter Straße) anbieten zu können:

„Wir finden es toll, dass unsere Kunden ab sofort in unseren Filialen kostenlos surfen, chatten und mailen können.“ Dieser Zusatz-Service mache die Bäckereien für Gäste noch attraktiver.

Die Einrichtung eines CosiSpot bedeutet für die Unternehmen übrigens keinen zusätzlichen Aufwand, „da sich die Geräte der Nutzer selbstständig mit dem HotSpot verbinden“, unterstreicht Stadtwerke-Sprecherin Antje Evers. Auch wegen möglicher Rechtsverletzungen durch Nutzer der HotSpots kämen auf die angeschlossenen Unternehmen keine Belastungen zu. Ziel sei es, ein flächendeckendes Angebot vor allem auch aller Stadtmarketing-Betriebe zu erreichen.

Rund 20 000 Nutzer haben sich laut Stadtwerke bereits in den CosiSpot eingeloggt. Wer das einmal gemacht hat, muss beim nächsten CosiSpot nur die WLAN-Verbindung wieder aktivieren, ohne sich erneut einzuloggen.

Schon 160 Kinder in den beiden Leseclubs

Aktion der Stadtbücherei läuft noch bis zum Ende der Ferien / Abschlussparty am 2. September

COESFELD. Dass die Ferien für viele Kinder und Jugendliche auch eine Zeit zum Lesen ist, zeigen täglich die Teilnehmer des Sommerleseclubs und des Juniorleseclubs in der Stadtbücherei. Bisher haben sich 95 Kinder und Jugendliche angemeldet, heißt es im Pressebericht. Für sie stehen exklusiv fast 300 neue Kinder- und Jugendbücher bereit. Besonders gefragt sind Fantasy-Bücher, Kinderkrimis wie „Die Drei ???“ oder „Die Drei !!!“ oder Schul- und Internatgeschichten.

Unterstützt wird das Team der Stadtbücherei vom Förderverein. Monika Ettlinger und ihre Kolleginnen aus dem Vorstand lassen sich von den Kindern und Jugendlichen aus den gelesenen Büchern erzählen. Sie



Monika Ettlinger vom Förderverein bereitet die Club-Ecke für das Abfragen der Sommerleseclub-Teilnehmer vor.

stellt dabei wieder fest, wie viel Freude die Kinder beim Lesen haben und wie lebendig sie von den Buchinhalten berichten.

Interessant ist auch die Bewertung der Bücher – für die meisten werden Noten im

Einser- und Zweier-Bereich von den Leserratten vergeben. Diese Rückmeldung ist für die Mitarbeiterinnen wichtig für die künftige Auswahl der Bücher.

Gefragt nach ihrer Einschätzung zum Sommerlese-

club, berichtet ein Mädchen (12), dass es bereits zum dritten Mal mitmacht. Besonders gefällt ihm, dass es so viele neue attraktive Bücher zur Auswahl gibt - auch aus Themenbereichen, die es sonst vielleicht nicht lesen würde. Außerdem freut es sich darauf, dass nach dem Ende des Sommerleseclubs alle Bücher noch eine Zeit lang zusammen ausgestellt sind. Dann kann es die Bücher, die es jetzt nicht zu lesen schafft, nach und nach ausleihen.

Erstmals bietet die Stadtbücherei auch einen Juniorleseclub für Grundschulkin-der an. Bisher haben sich dazu 65 Kinder angemeldet. Auch sie bekommen einen Clubausweis und Stempel in ihr „Logbuch“ für die gelesenen Bücher. Diese dürfen sie

auch bewerten, müssen sich aber nicht zum Buchinhalt abfragen lassen und dürfen aus dem gesamten Bereich der Kinderbücherei wählen.

Inzwischen ist Halbzeit in beiden Leseclubs, die bis zum Feriende dauern. Wer noch mitmachen möchte, darf sich melden. Bis Ende der Ferien müssen die Teilnehmer drei Bücher lesen, um ein Zertifikat zu erhalten und zur Abschlussparty Freitag (2. 9.), 16 Uhr, in die Tanzschule Falk eingeladen zu werden. Dort präsentieren Christiane Falk und ihr Team ein Programm mit Spiel, Spaß, Bewegung und Tanz. Einladungen gibt es in der Stadtbücherei. Die Teilnahme ist für alle erfolgreichen Club-Teilnehmer kostenlos. Tel. 939-3100 oder stadtbuecherei@coesfeld.de